

Leistungsbeschreibung¹⁾ Seite 1 ²⁾

Vergabe-/Projekt-Nr.:
F25002.A1

Baumaßnahme: Fernwärmeleitung und Breitbandversorgung Im Schleifrad

in: 88299 Leutkirch im Allgäu

Leistung: Erdarbeiten und Rohrverlegung für Fernwärmeleitungen und
Breitbandversorgung, Straßenbauarbeiten

1. Allgemeine Beschreibung der Leistung

1.1 Auszuführende Leistungen

A) ALLGEMEIN

Die Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu plant auf einem Teilabschnitt den Neubau einer Fernwärmeleitung einschließlich Breitbandausbau. Folgende Leistungen kommen zur Ausführung:

- Neuverlegung Fernwärmeleitungen KMR DN 25 mm bis DN 150 mm als Doppelrohr einschließlich dazugehöriger Schweißarbeiten und aller notwendigen Erdarbeiten
- Verlegung Mikroverbundrohre für Breitbandversorgung einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten
- Straßenaufbruch einschließlich Straßenwiederherstellung der beanspruchte Flächen
- Umfahren von Aushubmaterial einschließlich Haufwerksbeprobungen

Teilleistungen sind ggfs. an einen geeigneten Subunternehmer zu vergeben. Prinzipiell bedürfen alle Subunternehmer der Zustimmung durch die Bauherrschaft.

Die örtliche Bauleitung für die Rohrlieferung und Rohrverlegung der Fernwärmeleitung erfolgt durch das Ing.büro Pohl aus Rosenheim. Ansprechpartner hier ist Herr Pohl, mobil 01772169075.

Arbeiten am bestehenden Kanalnetz und der bestehenden der Wasserversorgung sind prinzipiell nicht vorgesehen. Lediglich zwingend notwendige Umlegungen im Zuge der Verlegung Fernwärmeleitung sind in der Örtlichkeit mit der Bauherrschaft und Bauleitung abzustimmen. Die beanspruchten Flächen sind auf ein Mindestmaß zu begrenzen, die Straßenwiederherstellung erfolgt nur über die tatsächliche Grabenbreite. Aufgrund der beengten Verhältnisse ist eine seitliche Zwischenlagerung von Aushubmaterial nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Es ist vorgesehen das Aushubmaterial auf ein Zwischenlagerplatz der Stadt Leutkirch abzufahren. Wiedereinbaufähiges Aushubmaterial, z.B. der bestehende Kieskoffer, ist wieder als Grabenverfüllung zu verwenden, Überschussmassen sind auf eine Verwertungsanlage nach Wahl des AN abzufahren. Zwischentransporte, Haufwerksbeprobungen etc. sind Bestandteil der Ausschreibung.

Das Baufeld ist zwingend vor Angebotsabgabe zu besichtigen, Mehraufwendungen aufgrund der beengten Verhältnisse, Behinderungen durch Anliegerverkehr, Ver- und Entsorger etc. werden nicht separat vergütet. Der Maschineneinsatz ist dem vorgegebenen Baufeld anzupassen. Die fortlaufende Baustellensicherung (Baken, Absperrgitter, Beleuchtung etc) ist in den Einheitspreis der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet. Das Einholen der verkehrsrechtlichen Anordnung bei der zuständigen Behörde ist ebenfalls Sache des Auftragnehmers und ist einzukalkulieren.

Die Verlegung der Hausanschlüsse für Fernwärme und Breitbandversorgung erfolgt jeweils nur in Abstimmung mit der Bauherrschaft, örtlichen Bauleitung und dem Hauseigentümer bis zum Anschlusspunkt im Gebäude. Ist nichts anderes vereinbart erfolgt zumindest die Verlegung des Hausanschlusses Breitbandversorgung bis circa 1,0 m hinter Grundstücksgrenze.

¹⁾ Siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.5 Nr. 1 und Teil 5 Nr. 504 Leistungsbeschreibung

²⁾ Innerhalb der Leistungsbeschreibung durchgehend zählen